

A **ALLGEMEINES**

AP **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,
MUSEEN**

APB **Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**

Österreich

Universität <Wien>

Provenienzforschung

AUFSATZSAMMLUNG

26-2 ***Haben wollen!*** : 20 Jahre NS-Provenienzforschung an den Bibliotheken, Archiven und Sammlungen der Universität Wien / Markus Stumpf (Hg.). - Göttingen : V & R unipress, Vienna University Press, 2025. - 552 S. : Ill. ; 24 cm. - (Bibliothek im Kontext ; 7). - ISBN 978-3-8471-1930-2 : EUR 85.00
[##0051]

Nach der schnellen Eroberung halb Europas fielen Hitlers Truppen zahllose Kulturgüter, darunter auch riesige Bibliotheksbestände, in die Hände. Dies galt auch für die seit dem „Anschluss“ 1938 für die österreichischen Bibliotheken und Bibliothekare, die nun als Vertreter des „Großdeutschen Reiches“ an dem massiven Bücherraub des Zweiten Weltkriegs beteiligt waren. So gelangte dtliches Raubgut vor 1945 und danach in österreichische Bibliotheken und Depots. Lange Zeit wußte man relativ wenig über die Raubbestände in Österreichs Archiven und Bibliotheken. Eine systematische Erfassung und Erschließung des Raubgutes, verbunden – wo noch möglich – mit der Rückgabe an die ehemaligen Besitzer, sollte erst nach der „Washingtoner Erklärung“ des Jahres 1998 einsetzen, als eine Reihe von Staaten sich verpflichteten, Raubgut zu ermitteln und zu restituieren. Pionierarbeit leistete Evelyn Adunka mit ihrem „Raub der Bücher“, das sich der systematischen Beraubung österreichischer Juden widmete.¹ Nahezu gleichzeitig begann auch die Österreichische Nationalbibliothek, die größte Bibliothek des Landes, mit der Suche nach Raubgut in ihren Beständen.²

¹ ***Der Raub der Bücher*** : Plünderung in der NS-Zeit und Restitution nach 1945 / Evelyn Adunka. - Wien : Czernin-Verlag, 2002. - 309 S. ; 18 cm. - (Die Bibliothek des Raubes ; 9). - ISBN 3-7076-0138-2. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/964287803/04>

² ***... allerlei für die Nationalbibliothek zu ergattern ...*** : eine österreichische Institution in der NS-Zeit / Murray G. Hall ; Christina Köstner. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2006. - 617 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-205-77504-1 - ISBN 3-205-77504-X : EUR 59.00, EUR 49.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2006) [8964]. - Rez.: **IFB 06-2-189**

Auf fruchtbaren Boden fielen derartige Initiativen besonders in der Universitätsbibliothek Wien, an der sich bald ein Arbeitskreis engagierter Provenienzforscher zusammenfand, der auch laufend über neue Erkenntnisse berichtete.³ Ein weiterer wichtiger Sammelband faßte dann vor 15 Jahren die wichtigsten Forschungsergebnisse zusammen.⁴

Mittlerweile können die österreichischen Provenienzforscher auf zwanzig Jahre intensiver weiterer Forschung zurückblicken. Ein weiterer stattlicher Sammelband mit dem ungewöhnlichen Titel **Haben wollen!** vereint nun die neuesten Ergebnisse. Die Titelformulierung stammt vom Herausgeber Markus Stumpf und soll den festen Willen vieler Bibliothekare dokumentieren, Raubgut in ihren Besitz zu bringen.

Nach drei Gruß- und Geleitworten folgen dann 22 Beiträge, die sich mit der Situation in der Hauptbibliothek der Universität Wien, ihren Seminar- und Institutsbibliotheken sowie in Archiven und sonstigen Sammlungen, auch materiellen Objekte befassen.⁵

Der schon erwähnte Markus Stumpf, mit fünf Beiträgen und als Herausgeber sozusagen der *spiritus rector* des vorliegenden Bandes,⁶ gibt zunächst

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz252961536rez.htm

³ **Bibliotheken in der NS-Zeit** : Provenienzforschung und Bibliotheksgeschichte / Stefan Alker ; Christina Köstner ; Markus Stumpf (Hg.). - Göttingen : V&R Unipress, Vienna University Press, 2008. - 349 S. : Ill. ; 25 cm. - (Publikationen der Universitätsbibliothek Wien). - ISBN 978-3-89971-450-0 : EUR 37.90 [9936]. - Rez.: **IFB 08-1/2-041**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz281572194rez.htm

⁴ **NS-Provenienzforschung an österreichischen Bibliotheken** : Anspruch und Wirklichkeit / hrsg. von Bruno Bauer, Christina Köstner-Pemsel und Markus Stumpf. - Graz ; Feldkirch : Neugebauer, 2011. - 542 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriften der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare ; 10). - ISBN 978-3-85376-290-5 : EUR 59.90 [#2407]. - Rez.: **IFB 12-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz352814942rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1369227485/04> - Der Band steht im Internet zur Verfügung: <https://www.vr-elibrary.de/doi/book/10.14220/9783737019309> [2026-04-19].

⁶ Folgende unter seiner Beteiligung erschienene Titel wurden in den letzten Jahren in **IFB** besprochen: **NS-Provenienzforschung und Restitution an Bibliotheken** / Stefan Alker, Bruno Bauer und Markus Stumpf. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Saur, 2017 [ersch. 2016]. - VII, 133 S. : Ill. ; 28 cm. - (Praxiswissen). - ISBN 978-3-11-031858-6 : EUR 49.95 [#5014]. - **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8809> - **Guido Adlers Erbe** : Restitution und Erinnerung an der Universität Wien / Markus Stumpf ; Herbert Posch ; Oliver Rathkolb (Hg.). - Göttingen : V & R Unipress, Vienna University Press, 2017. - 314 S. : Ill. ; 24 cm. - (Bibliothek im Kontext ; 1). - ISBN 978-3-8471-0721-7 : EUR 45.00 [#5453]. - **IFB 17-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8546> - **Nationalsozialismus digital** : die Verantwortung von Bibliotheken, Archiven und Museen sowie Forschungseinrichtungen und Medien im Umgang mit der NS-Zeit im Netz / Markus Stumpf, Hans Petschar, Oliver Rathkolb (Hg.). - Göttingen : V & R Unipress, Vienna University Press, 2021. - 360 S. : Ill. ; 24 cm. - (Bibliothek im Kontext ; 4). - ISBN 978-3-8471-1276-1 : EUR 55.00 [#7807]. - Rez.: **IFB 22-1**

einen Überblick über die in zwei Jahrzehnten geleistete, durchaus respektable Forschung. Man hat mittlerweile rund 400.000 Bände auf Raubgut überprüft und in 35 Fällen insgesamt 2035 Bände restituiert.

Ohne die hier in Situationsberichten aus dem Bereich der Universität Wien angesprochenen Raubgüter im Detail ansprechen zu können, verdienen doch einzelne Beiträge besondere Aufmerksamkeit, so etwa die umfangreiche Übersicht über die Wiener Bibliothekslandschaft seit 1850 (S. 119 - 193), die auch wichtige Grundlagen zur Provenienzforschung liefert.

Wir begegnen in den einzelnen Beiträgen verschiedenen Raubgutbeständen wie staatlichen Zuweisungen, treuhändischen Übernahmen, verzögerten Restitutionsen, Geschenken, nicht selten auch ganzen Privatbibliotheken, besonders solchen von Juden. Diese wurden in großem Umfang im Kärntner Kloster Tanzenberg zwischengelagert und in vielen Fällen an die heutige National Library of Israel in Jerusalem weitergeleitet.

Kurze Zusammenfassungen / Abstracts in Deutsch und Englisch ermöglichen eine erste Orientierung zu Beginn der Beiträge und die Bibliographie am Ende der Aufsätze zeigt schnell, daß die Autoren sorgfältig recherchiert haben. Die 70 Abbildungen vermitteln ein instruktives Bild des NS-Bücherraubs in Österreich. Der quellennahe Band ist auf jeden Fall ein gehaltvoller Beitrag zur momentan sehr aktiven NS-Provenienzforschung.⁷

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13655>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13655>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11291>

⁷ Dazu auch **Sammeln nach 1998** : wie Provenienzforschung die Bibliotheken verändert / Jürgen Weber. - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2024. - 224 S. : Ill. ; 23 cm. - (Phänomenologie der Bibliothek: Redescriptions ; 1). - ISBN 978-3-8376-7224-4 : EUR 35.00 [#9131]. - Rez.: **IFB 24-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12692>